

Das Ganze und seine Wechselwirkungen

Systemisch führen in der Kita

Diese Fortbildung richtet sich an Leitungskräfte, die ihre bisherigen Erfahrungen reflektieren und ihr Führungswissen weiter anreichern möchten – gerade auch vor dem Hintergrund der aktuellen Personalsituation und den damit verbundenen extremen Belastungen und Ressourcen-Engpässen.

Es geht darum, bisher erworbenes Wissen durch die systemische Sichtweise und deren Handlungsansätze zu ergänzen; denn die systemische Sichtweise bietet wirksame Handlungsalternativen in Situationen, in denen Leitungen und Träger mit dem bisherigen Inventar an Grenzen gestoßen sind – zum Beispiel aufgrund der weit verbreiteten eindimensionalen Betrachtungsweise von Ursachen und Wirkungen.

In einem System hängt alles mit allem zusammen und alles von Wechselwirkungen zwischen den Subsystemen ab: Individuen, Teams, Klienten, Kooperations-partner, Gesetzgeber – Vorgeschichten, Ängste und verdeckte Einflussnahmen – Ziele, Leitlinien, Bewertungs- und Entlohnungssystem – Führungsstil, Entscheidungs- und Informationsstrukturen, Kommunikations- und Konfliktlösungskultur – Ressourcenlage – Herausforderungen.

Wie sich ein System nach außen präsentiert, ob es seinen Arbeitsauftrag erledigt, ob konstruktiv kooperiert wird, wie ein Team mit Herausforderungen und Veränderungserfordernissen umgeht, ob Konflikte gelöst werden können und vieles andere mehr, hängt auch davon ab, wie das System gesteuert wird.

Inhalte:

- erforderliches systemisches Grundwissen;
- systemische Haltungen;
- Vorteile des systemischen Leitens;
- analysieren und optimieren der Kita nach systemischen Gesichtspunkten;
- Ressourcen optimal nutzen und Grenzen überzeugend kommunizieren;
- Methoden und Techniken: Problemanalyse, Teamentwicklung, Teammoderation, Kommunikation;
- Konfliktpotentiale und Konfliktmanagement;
- Stellschrauben für Veränderungsmanagement;
- Team entlasten: Gesundheit und Motivation erhalten, deutlich weniger Stress – mehr Gelassenheit ermöglichen;
- einschätzen von herausforderndem Verhalten von Kindern unter systemischen Gesichtspunkten;
- Zusammenarbeit mit der Elternschaft;
- Zusammenarbeit mit dem Träger maximal wirksam gestalten, zum Beispiel durch entscheidungsreife Vorlagen;
- Austausch mit anderen Leitungen und auf Wunsch Einrichtung von Peer Groups;

Nummer

24425-011

Datum

24.03.2025
25.03.2025
22.05.2025
23.05.2025
26.06.2025
27.06.2025

Zeit

09:00 - 16:00 Uhr

Ort

Kardinal-Bea-Haus
Furtherhofstr. 29
41462 Neuss

Zielgruppen

Leitungskräfte

Referent/in

Meta Lange

Supervisorin (DGSv)
Guppenanalytikerin (D3G)
Lehrbeauftragte

Dr. Julia Egbringhoff

Diplom-Pädagogin
Sozialwissenschaftlerin
Organisationsberaterin

Teilnehmende (max.)

18

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

550.00 €

Normaler Preis für Externe

700.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

3.20

Verpflegung

Getränke

Unterrichtsstunden

48



caritascampus

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.caritascampus.de

- Wunschthemen.

Es wird an zwei Tagen Dr. Julia Egbringhoff, Diplom-Pädagogin, promovierte Arbeitswissenschaftlerin als Co-Referentin das Seminar begleiten.



Diözesan-
Caritasverband für das
Erzbistum Köln e. V.